

General-Zeitung für Halle und die Provinz Sachsen

Verlagsgebäude: Gr. Märkerstraße 16, Ecke Nachrichtenstraße 19 bis 14 beim Alteingang 1. Eingang für Berlin, Redaktion u. Anzeigengannahme: Gr. Märkerstraße 16. - Fernsprechanruf: 512, 1218, 1533, 423. Hauptfilialen: Oeder Kopsgraber, 34 (Tel. Nr. 1333) und Burgstr. 7 in Giebichenstein (Tel. Nr. 1405). - Verantwortlich für die Redaktion: Otto Peiß in Halle/S.

Nummer 468

Halle, Dienstag den 7. Dezember

1915

Die neuen Balkanzüge.

(W. Z. B.) München, 6. Dezember. Auf der in Temesvár vom 2. bis 4. Dezember stattgefundenen Konferenz wurde Einigung darüber erzielt, daß vom 1. Januar 1916 ab zunächst wöchentlich zweimal Expreszüge zwischen München und Konstantinopel verkehren sollen. Die Züge sollen den Namen Balkanzüge führen. Die Züge von und nach Berlin werden an den gleichen Tagen sowohl über Döberberg-Budapest als auch über Dresden-Testen geführt. Diejenigen von und nach Bayern werden in Wien Ofsbahnhof an die Berlin-Wiener Züge anschließen. Die Vereinigung und Trennung der Züge, die einerseits über Döberberg, andererseits über Wien laufen, findet in der Station Galantha statt. Die Zustimmung der beteiligten Regierungen und obersten Militärstellen zu diesem großen Projekt wird vorläufiglich bald erfolgen.

Große österreichische Flottenfolge in der Adria.

Der amtliche österreichische Bericht. (W. Z. B.) Wien, 6. Dezember. Amtlich wird bekannt: Aufrüstung der Kriegsmarine. Stillestehender Kriegsschiffbau. Die Flotte der österreichischen Kriegsmarine ist im Vergleich mit der deutschen Flotte in jeder Hinsicht außerordentlich stark. Die Flotte der österreichischen Kriegsmarine ist im Vergleich mit der deutschen Flotte in jeder Hinsicht außerordentlich stark. Die Flotte der österreichischen Kriegsmarine ist im Vergleich mit der deutschen Flotte in jeder Hinsicht außerordentlich stark.

Die Folgen des Falles von Monaftr. (W. Z. B.) Athen, 6. Dezember. Nach Berichten französischer Agenten müßten die aus Monaftr. folgenden Erben alle ihre Klammern und Wägen zurücklassen, die sie unbrauchbar machten. Die Folgen des Falles von Monaftr. sind außerordentlich schwerwiegend. Die Folgen des Falles von Monaftr. sind außerordentlich schwerwiegend.

Die Unsicherheit der Entente. (W. Z. B.) Paris, 6. Dezember. Während die meisten Pariser Wägen nur die Meinung der „Agence France“ über die Verhandlungen in Galata bringen, findet sich im „Revue“ die Behauptung, daß die Konferenzen beschlossen habe, in Athen unverzüglich aufzutreten, um die Verhandlungen in Galata zu beenden. Die Unsicherheit der Entente ist außerordentlich groß.

Einfuhr von Vieh und Getreide nach Deutschland. (W. Z. B.) Köln, 6. Dezember. Die „Köln. Zig.“ meldet aus Konstantinopel: Die türkische Regierung hat den deutschen Wägen, der Einfuhr von Vieh und Getreide nach Deutschland, die Erlaubnis erteilt. Die Einfuhr von Vieh und Getreide nach Deutschland ist nunmehr möglich.

Die Operationen gegen die englisch-französische Wardararmee. (W. Z. B.) Belgrad, 6. Dezember. „Recherches“ führt sich auf Sofia zu: Die Kämpfe an der Wardar können als gut als im Herbst betrachtet werden. Die Operationen gegen die englisch-französische Wardararmee sind außerordentlich erfolgreich.

Die Ungewißheit in Griechenland. (W. Z. B.) Athen, 6. Dezember. Die „Athens Evening News“ meldet aus Athen vom 4. Dezember, daß die gegenüberliegende Note der Viererstaaten die Griechen über die Verhandlungen in Galata in Athen außerordentlich unzufrieden gemacht hat. Die Ungewißheit in Griechenland ist außerordentlich groß.

Die Balkanpläne des Viererbandes. (W. Z. B.) Rom, 6. Dezember. „Verifiche“ führt die Meinung der „Revue“ an, daß die Verhandlungen in Galata außerordentlich erfolgreich verlaufen sind. Die Balkanpläne des Viererbandes sind außerordentlich erfolgreich.

Generalissimus Joffre. (W. Z. B.) Paris, 6. Dezember. Die Stellung des Generalissimus Joffre ist außerordentlich wichtig. Die Generalissimus Joffre ist außerordentlich wichtig.

Die Operationen gegen die englisch-französische Wardararmee. (W. Z. B.) Belgrad, 6. Dezember. „Recherches“ führt sich auf Sofia zu: Die Kämpfe an der Wardar können als gut als im Herbst betrachtet werden. Die Operationen gegen die englisch-französische Wardararmee sind außerordentlich erfolgreich.

Die Ungewißheit in Griechenland. (W. Z. B.) Athen, 6. Dezember. Die „Athens Evening News“ meldet aus Athen vom 4. Dezember, daß die gegenüberliegende Note der Viererstaaten die Griechen über die Verhandlungen in Galata in Athen außerordentlich unzufrieden gemacht hat. Die Ungewißheit in Griechenland ist außerordentlich groß.

Die Balkanpläne des Viererbandes. (W. Z. B.) Rom, 6. Dezember. „Verifiche“ führt die Meinung der „Revue“ an, daß die Verhandlungen in Galata außerordentlich erfolgreich verlaufen sind. Die Balkanpläne des Viererbandes sind außerordentlich erfolgreich.

Generalissimus Joffre. (W. Z. B.) Paris, 6. Dezember. Die Stellung des Generalissimus Joffre ist außerordentlich wichtig. Die Generalissimus Joffre ist außerordentlich wichtig.

